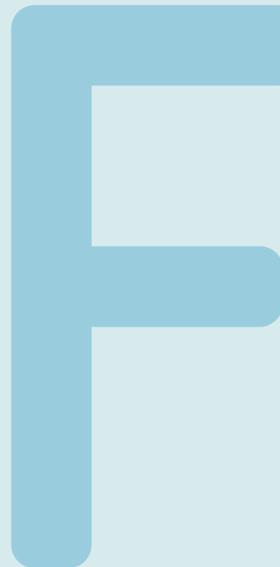


EINLADUNG

23. Februar 2017 in Düsseldorf

WORKSHOP QUO VADIS - LEISTUNGSENTLOHNUNG?

Abschlussveranstaltung zum Projekt „ERA-Langzeitwirkungen“



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den 1990er Jahren wurde eine „Renaissance der Leistungsentlohnung“ konstatiert. Es herrschte Aufbruchsstimmung. Das Motto hieß: wo kein Leistungsentgelt, da keine Leistung. Die festgefahrenen Leistungsentgeltsysteme sollten revitalisiert, der leistungsvariable Anteil erhöht und die Leistungsentlohnung dort eingeführt werden, wo es sie bislang nicht gab.

Wo steht die Leistungsentlohnung heute? Sind Leistungsentgeltsysteme nach wie vor „Medium eines Kulturwandels der gesamten Organisation in Richtung auf eine ‚high performance culture‘“, „tragendes Element betrieblicher (Hoch-)Leistungskulturen“ und „Eckpfeiler einer zeitgemäßen Personalpolitik“? Waren die Irritationen im Gefolge der Finanzmarktkrise und der Bankerkritik nur kurzfristiger Natur und keineswegs Ausdruck einer Trendumkehr? Oder ist bereits, wofür die Ergebnisse des von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten und am Tübinger Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur (FATK) absolvierten Projekts „Arbeit – Leistung – Belastungen: Die Langzeitfolgen von ERA in der baden-württembergischen Metall- und Elektroindustrie“ sprechen, der Zenit der Leistungsentlohnung überschritten? Sind die in sie gesetzten Hoffnungen verflogen und ist Ernüchterung eingeleitet? Wird das Handeln der betrieblichen Akteure von einem wenig inspirierten Muddling Through geprägt? Und welche Rolle spielt das Leistungsentgelt perspektivisch in der Politik der Tarifparteien?

Auf dem Workshop werden die Fragen diskutiert, ob Leistungsentgeltsysteme ihren Zweck noch erfüllen und die mit ihnen gesetzten finanziellen Lohnanreize noch zeitgemäß sind oder ob es einer personalpolitischen wie tarifstrategischen Neuorientierung im Umgang mit dem Leistungsentgelt bedarf.

Wir erhoffen uns einen produktiven Austausch und würden uns freuen, Sie auf dem Workshop begrüßen zu können.

Für die Hans Böckler Stiftung
Heidi Lorei (Forschungsförderung, Erwerbsarbeit im Wandel)

Für das Projekt „ERA Langzeitwirkungen“
Dr. Reinhard Bahn Müller
Markus Hoppe

WORKSHOPPROGRAMM

Donnerstag, 23. Februar 2017

11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

11:15 Uhr **Die Bedeutung der Leistungsentlohnung für eine
,High Performance Culture' in den Unternehmen:
aktueller Stellenwert und Entwicklungen**

Prof. Dr. Thomas Breisig (Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg)

12:15 Uhr **Von einer neuen Krise der Leistungsentlohnung?
Empirische Befunde aus dem Projekt „ERA-Langzeitwirkungen“**

Dr. Reinhard Bahn Müller

(Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur, Tübingen)

13:15 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Die Zukunft des Leistungsentgelts und der Leistungs-
entgeltgestaltung aus der Perspektive der Tarifparteien**

Kai Schweppe (Südwestmetall)

Walter Beraus (IG Metall)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr **Weiter so oder alles auf Anfang?
Die Perspektiven der Leistungsentlohnung**

Offene Podiumsdiskussion

Kai Schweppe (Südwestmetall), Walter Beraus (IG Metall)

Prof. Dr. Thomas Breisig (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

Dr. Reinhard Bahn Müller (Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur, Tübingen)

Moderation: Dr. Reinhard Bispinck (WSI, Düsseldorf)

16:30 Uhr Abschluss des Workshops

INFORMATION

Veranstalter	Hans Böckler Stiftung, Abteilung Forschungsförderung, Referat Erwerbsarbeit im Wandel Heidi Lorei
Veranstaltungsort	Hans-Böckler-Stiftung Hans-Böckler-Straße 39, Saal 4 40476 Düsseldorf
Anmeldeschluss	15. Februar 2017 Die Anmeldung ist verbindlich.
Organisation/ Anmeldung	Hans-Böckler-Stiftung Abteilung Forschungsförderung/Referat 3 Pinar Yetisen Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel: +49 (0) 211 7778-602 Forschung-Erwerbsarbeit@boeckler.de
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Verpflegung während der Veranstaltung übernimmt der Veranstalter. Reise- oder Aufenthaltskosten der Teilnehmer können nicht übernommen werden.

www.boeckler.de